

LANDESSCHÜLERVERTRETUNG  
LANDESVEREINIGUNG DER BAYERISCHEN BEZIRKSSCHÜLERSPRECHER E.V.

Niederschrift  
Über die Mitgliederversammlung am 8.10.89  
in München

- Tagesordnung:
1. Veranstaltungen und Gespräche
  2. SMV-Info und Finanzen
  3. SMV-Handbuch
  4. Politische Bildung
  5. MIMIMI
  6. Verschiedenes

Anwesend: Michael Lüdke, Chan Uk Jun, Benedikt Rodenstock, Ursula Saeckel; Ulrich Kraus (Geschäftsführer), Elke Winter (z.Zt. beratend zum Thema Koedukation); als Gäste: Stefan Huber, Sandra van Kesteren, Thomas Monheim, Helga Jaeckel

Zu 1.:

Trotz der Berufung eines Veranstaltungsreferenten (Roland Zimmermann) ist bisher keine Seminarveranstaltung organisiert. Die Friedrich-Ebert-Stiftung in Würzburg würde 1990 allerdings möglicherweise ein Wochenende finanzieren. Die LSV muß vorrangig eine/n neue/n Veranstaltungsreferent/in suchen. Darauf soll bei den Bezirksausprachetagen ein Augenmerk liegen.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen der LSV mit einem Träger sind folgende Voraussetzungen einzuhalten:

1. Die LSV legt die wesentlichen Inhalte fest;
2. es soll sich um Wochenendveranstaltungen handeln;
3. Teilnehmerzahl bis max. 50 Personen;

Im Januar oder Februar sollte die LSV Gespräche mit den Kulturpolitischen Arbeitskreisen der CSU- und SPD- Landtagsfraktionen führen. Entsprechende Vorgespräche wurden geführt.

Der Termin 16./17.12. für eine MV in Babenhausen wird als ungeeignet angesehen, da in der Woche davor die Landesarbeitsgemeinschaft SMV im ISB tagt. Ein Alternativtermin wird gesucht.

Zu 2. .... Die Vorlage des Geschäftsführers Finanzen wird zur Kenntnis genommen. Es wird vereinbart, daß der Vorstand mit Martin Unger (GF Publikation) und Ulrich Kraus (GF Finanzen) eine einvernehmliche Regelung sucht und auf der nächsten MV darüber informiert.

Ulrich Kraus informiert über die allgemeine Finanzlage. Der Finanzbericht kann in aktualisierter Fassung Anlage 1 entnommen werden.

Es wird einstimmig beschlossen, daß die Redaktion des SMV-Infos in Absprache mit dem Vorstand alle nötigen Ausgaben ohne MV-Beschluß vornehmen kann, soweit die Ausgaben durch Anzeigeneinnahmen gedeckt sind.

Die MV bespricht die Themen der nächsten Ausgabe des SMV-Infos.

Zu 3.:

Die mittelfränkischen Vorlagen zum SMV-Handbuch sind fertig, liegen aber bei Roland Zimmermann. Benedikt will einen Gliederungsvorschlag zum gemeinsamen Handbuch ausarbeiten.

Zu 4.:

Das Grundsatzpapier zur politischen Bildung lag nicht allen Teilnehmern vor. Es wird vereinbart, daß Johannes und Benedikt zur Sitzung des Landesschulbeirates eine Vorlage ausarbeiten und dann vorstellen.

Zu 5.:

Durch einen kurzfristig organisierten Stand war die LSV bei Münchens Internationaler Messe für Junge MedienmacherInnen vertreten. Am Stand wurde auch über die Schülerinitiative München e.V. informiert. Der Schülerladen-Schülertreffpunkt e.V. Würzburg hatte einen eigenen Informationsstand.

Zu 6.:

Es wird daran erinnert, daß wir für das Gespräch mit dem Philologenverband uns weiterhin mit den Lehrplannovellen befassen müssen.

Der Bund Naturschutz will bei den Bezirksausprachetagen über Umweltschutzpapier-Sammelbestellungen informieren.

Michael informiert über verstärkte Schülerunions-Werbeaktivitäten in Oberbayern.

Es wird die Möglichkeit erwogen, ob die im Schülerladen Würzburg 1987 erarbeitete Ausländer-Umfrage mit Hilfe der Religionslehrer doch noch durchgeführt werden könnte. Der Schülerladen wird um Stellungnahme gebeten.

Die MV wird beendet, einige Teilnehmer setzen die Diskussion noch fort.

Würzburg, den 19.11.89  
Ulrich Kraus

